

# BLICK PUNKTE

Online-Veranstaltungsreihe

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über die zu den Veranstaltungen angegebenen Links. Die Zugangsdaten für die Videokonferenzräume werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn versendet.

6. Mai 2024  
15-17:00 Uhr

Prof. Dr. Andreas Petrik:  
Was bedeutet das Neutralitätsgebot für Schulen?

15. Mai 2024  
14:30-17:30 Uhr


Dr. Hendrik Kasper Schröder:  
Emotionen in der politischen Bildungsarbeit

29. August 2024  
14-16:30 Uhr

Schule ein Gesicht geben e. V.:  
Aktivierung der SV-Arbeit an meiner Schule



# Prof. Dr. Andreas Petrik: Was bedeutet das Neutralitätsgebot für Schule?



Wie gelingt es uns, in der Demokratiepädagogik weiterhin streitbar, mutig und couragiert zu sein? Welche Orientierung bietet der Beutelsbacher Konsens für die pädagogische Praxis und welche Rahmenbedingungen formuliert er im Hinblick auf den Inhalt und die Didaktik politischer Bildung?

Prof. Dr. Andreas Petrik, Professor für Didaktik der Sozialkunde an der Universität Halle-Wittenberg, stellt in dieser Online-Fortbildung verschiedene Typen rechtspopulistischer Einstellungen vor, denen Pädagog\*innen im Schulalltag begegnen, und erarbeitet mit den Teilnehmenden anhand typischer Szenen aus dem Politikunterricht Strategien für die pädagogische Praxis.

**6. Mai  
2024**

**15-17:00 Uhr**



<https://eveeno.com/167738335>



# Dr. Hendrik Kasper Schröder: Emotionen in der politischen Bildungsarbeit

Warum tun wir gut daran, Emotionen in der politischen Bildungsarbeit zu berücksichtigen? Wie gelingt es, sie konstruktiv einzubinden? Und was bedeutet das für unsere Arbeit als Pädagog\*innen und Netzwerk-Akteur\*innen? Um Ansätze und Methoden einer praxisorientierten emotionssensiblen politischen Bildungsarbeit geht es im Vortrag von Dr. Schröder und unserem anschließenden Fachaustausch.

Lange wurde um Emotionen in der Politikdidaktik und der politischen Bildungsarbeit bewusst ein Bogen gemacht. Nicht Emotionalität, sondern Rationalität sollte nach Meinung der Politikdidaktik als Maßstab für politisches Urteilen und Handeln im Vordergrund stehen. Schließlich ist das Adressieren niederer Instinkte und Gefühle ein probates Mittel der politischen Erziehung in Diktaturen und autokratischen Systemen.

Doch so real die Gefahr des Missbrauchs auch immer sein mag: Emotionen schlicht als nicht ausschaltbare Restgröße rationaler politischer Urteile zu fassen, greift entschieden zu kurz und wird auch dem aktuellen Stand der Forschung nicht gerecht. Zudem rücken Emotionen seit der globalen Renaissance rechtspopulistischer Akteur\*innen und Parteien und den damit eng verbundenen Identitätspolitikern auch zunehmend stärker in das öffentliche Blickfeld.

Akteur\*innen in der schulischen und außerschulischen politischen Bildung sind herausgefordert, einen gelungenen Umgang zu finden, z.B. mit stark emotionalisierend vorgetragenen Positionen, auf Emotionen aufbauenden Verschwörungsthesen oder einer emotional verrohenden politischen Diskurskultur. Der fachliche Input widmet sich daher Fragen wie:


- Welche Rollen spielen Emotionen in der Politik?
- Was sind Emotionen überhaupt und was weiß die Wissenschaft über sie?
- Wie können Emotionen in politischen Bildungsprozessen berücksichtigt und produktiv eingebunden werden?

**15. Mai** 14:30-17:30  
**2024**



<https://eveeno.com/738260422>

# Schule ein Gesicht geben e. V.: Aktivierung der SV-Arbeit an meiner Schule



Die Arbeit von Schüler\*innenvertretungen (SV) hängt maßgeblich davon ab, wie gut organisiert das SV-Team bzw. der SV-Vorstand ist. In vielen Gesamtschüler\*innenvertretungen sind die Klassensprecher\*innen eher passive Sitzungsteilnehmende statt wirklich aktive Akteur\*innen der SV-Arbeit.

In der Online-Fortbildung erhalten Sie Impulse, wie Sie die Schüler\*innenvertretung an Ihrer Schule und das SV-Team begleiten und unterstützen können, so dass sich die Organisation, Kommunikation und Strukturierung der Arbeit verbessern und die Schüler\*innen möglichst eigenständig die SV-Arbeit gestalten.

Die Fortbildung bietet Raum für Erfahrungsaustausch mit Kolleg\*innen und greift folgende Themen auf:

- Rahmenbedingungen für aktive Klassensprecher\*innen
- aktivierende SV-Modelle
- Best-Practice-Tipps
- sinnvolle Hilfsmittel sowie
- Unterstützungssysteme für SV-Begleiter\*innen.

29.  
August  
2024

14-16:30 Uhr



[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-248117-195](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminare/d17-248117-195)

Fragen?



[christian.huettemeister@bra.nrw.de](mailto:christian.huettemeister@bra.nrw.de)

Folgt uns gerne:



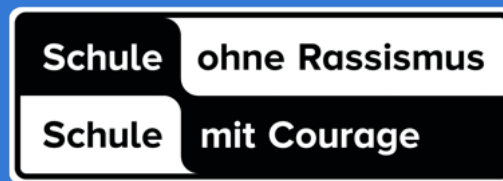
[schule\\_mit\\_courage\\_nrw](#)



[SchuleohneRassismusNRW](#)

BLICK  
PUNKTE

Eine Online-Veranstaltungsreihe der Landeskoordination des Netzwerks *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* in Kooperation mit der Bundeskoordination des Netzwerks, im Rahmen der Maßnahme „Lernziel Gleichwertigkeit“ gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.



Das SV-Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk statt.

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

Wir danken allen für die wertvolle Zusammenarbeit.